



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 30/GP

02.03.2018

Huml wirbt bei älteren Menschen für Gesundheitsvorsorge - Bayerns Gesundheitsministerin zur Eröffnung der 14. Gesundheitsmesse "Franken aktiv und vital" in Bamberg: Senioren sollen möglichst lange aktiv an der Gesellschaft teilhaben

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml wirbt bei älteren Menschen für eine konsequente Gesundheitsvorsorge. Huml betonte am Freitag anlässlich der Eröffnung der 14. Gesundheitsmesse "Franken aktiv und vital" in Bamberg: "Mein Ziel ist, dass Senioren möglichst lange aktiv an der Gesellschaft teilhaben können. Dafür ist es wichtig, die Freiräume, die der Ruhestand eröffnet, auch für die Gesundheit zu nutzen."

Huml fügte hinzu: "Wer gesund lebt, muss auf Genuss nicht verzichten. Das zeigt auch die Gesundheitsmesse in Bamberg. Und wer körperlich aktiv ist, schöpft daraus Energie und Lebensfreude."

Das bayerische Gesundheitsministerium ist auf der Gesundheitsmesse in Bamberg mit einem Stand zur aktuellen Schwerpunktkampagne zur Seniorengesundheit vertreten. Deren Motto lautet: "Mein Freiraum. Meine Gesundheit. In jedem Alter." Damit sollen Wege aufgezeigt werden, wie die Bürgerinnen und Bürger möglichst gesund und selbstbestimmt alt werden können.

Huml erläuterte: "Wir dürfen das Älterwerden nicht nur als einen Abbau von Fähigkeiten und Lebensqualität sehen. Hier brauchen wir ein Umdenken! Deshalb möchte ich aufzeigen, was im Alter noch möglich ist - oder durch präventive und unterstützende Maßnahmen auch wieder möglich werden kann."

Huml verwies zudem auf den wichtigen Beitrag der "Gesundheitsregionen plus" für Prävention und Gesundheitsförderung. Das bayerische Gesundheitsministerium fördert seit 2015 Landkreise und kreisfreie Städte als "Gesundheitsregionen plus" für fünf Jahre mit bis zu 250.000 Euro. Ziel ist es, auf kommunaler Ebene die gesundheitliche Versorgung und Prävention entsprechend den Bedürfnissen vor Ort zu organisieren. Bisher wurden 39 "Gesundheitsregionen plus" in Bayern gefördert.